

**Germany-Ludwigshafen: Patient-monitoring system**

OJ S 184/2015 23/09/2015

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Klinikum der Stadt Ludwigshafen gGmbH

Postal address: Bremsenstr. 79

Town: Ludwigshafen

Postal code: 67063

Country: Germany

E-mail: [stabsstelle\\_vergabe@klilu.de](mailto:stabsstelle_vergabe@klilu.de)**Internet address(es):**General address of the contracting authority: <http://klilu.de>Electronic access to information: <http://www.dtv.de/Center/>Electronic submission of tenders and requests to participate: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite>**Additional information can be obtained from:**

Official name: Vergabeplattform Kommunen Rheinland-Pfalz

Country: Germany

Internet address: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite>**Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:**

Official name: Vergabeplattform Kommunen Rheinland-Pfalz

Country: Germany

Internet address: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite>**Tenders or requests to participate must be submitted:** Official name: Vergabeplattform Kommunen Rheinland-Pfalz

Country: Germany

Internet address: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite>**I.2. Type of the contracting authority**

Other: gemeinnütziges Krankenhaus in kommunaler Trägerschaft

**I.3. Main activity**

Health

**I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities**

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

**Section II: Object of the contract**

---

**II.1. Description****II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Patienten-Überwachungsanlage.

### **II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery**

Supplies

Main site or place of performance: Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Bremserstr. 79, 67063 Ludwigshafen.

NUTS code DEB34 Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt

### **II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

The procurement involves the establishment of a framework agreement

The notice involves a public contract

### **II.1.4. Information about framework agreement**

Framework agreement with a single operator

#### **Duration of the framework agreement**

Duration in years: 4

### **II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)**

Das Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung mit 939 Planbetten. In 15 Kliniken und 5 Instituten und 13 Kompetenzzentren werden jährlich ca. 38 000 Patienten stationär und rund 70 000 Patienten ambulant versorgt. Die Bettenauslastung beträgt etwa 89 %. Das Klinikum beschäftigt ca. 2 500 Mitarbeiter. Die Entwicklung der Fallzahlen ist leicht ansteigend, die Bettenauslastung ebenfalls.

Das Klinikum Ludwigshafen plant die Beschaffung einer Patientenüberwachungsanlage inklusive ein verteiltes Alarmsystem inklusiv Wartung. Hierbei wird eine Vereinheitlichung der Patientenüberwachungsanlage über den Zeitraum der nächsten 4 Jahre angestrebt. Das Ziel ist, VOL-konform, einen einheitlichen Gerätepark zu beschaffen. Hierzu sollen die Geräte sukzessive nach vorgegebener Altersstruktur ersetzt werden. Die Wartung soll noch 5 Jahre ab Inbetriebnahme des letzten ausgelieferten Gerätes weiterlaufen.

Die konzeptionelle Ausgestaltung und Umsetzung der Vereinheitlichung des Gerätesparks wird hierbei weitgehend dem Bieter überlassen.

Die Angebotsabgabe kann sowohl in Papierform als auch in elektronischer Form erfolgen. Es ist zu beachten, dass die elektronische Angebotsabgabe Teil des umfassenden und ganzheitlichen Prozesses der elektronischen Ausschreibung und Vergabe (E-Vergabe) ist. Die Angebote sind wie auf der Ausschreibungsplattform beschrieben abzugeben. Die Integrität der Daten und die Vertraulichkeit der Angebote sind durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung sichergestellt. Die Verschlüsselung bleibt bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote aufrechterhalten. Die elektronischen Angebote werden verschlüsselt gespeichert, mit einem elektronischen Eingangsstempel versehen und können weder durch Vergabebeteiligte noch durch den Dienstleister technisch eingesehen werden. Die in Papierform abgegebenen Angebote werden ebenfalls bis zum Ende der Angebotsfrist verschlossen gehalten.

### **II.1.6. CPV code(s)**

33195000 Patient-monitoring system, 35121700 Alarm systems, 33195110 Respiratory monitors

### **II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **II.1.8. Lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.1.9. Information about variants**

Variants will be accepted: no

## **II.2. Scope of the procurement**

### **II.2.1. Total quantity or scope**

I. Zentralen/Patientenmonitore/Telemetrie-Sender/Infrastruktur:

- 1 Überwachungszentrale für 32 Patienten 2 x 24 Zoll Displays
- 1 Überwachungszentrale für 24 Patienten 2 x 24 Zoll Displays
- 1 Überwachungszentrale für 20 Patienten 2 x 24 Zoll Displays
- 2 Überwachungszentrale für 18 Patienten 2 x 24 Zoll Displays
- 2 Überwachungszentrale für 12 Patienten 2 x 24 Zoll Displays
- 1 Überwachungszentrale für 8 Patienten 1 x 24 Zoll Displays
- 1 Drucker Laser-Drucker A3 SW Netzwerk Monitoring
- 2 Drucker Laser-Drucker A4 Color Netzwerk Monitoring
- 5 Drucker Laser-Drucker A4 SW Netzwerk Monitoring
- 1 Netzwerkserver für 128 Patienten Monitoring
- 3 Netzwerkrouter für Netzwerk-Serverbetrieb Monitoring
- 8 Netzwerkswitch für Monitoring
- 7 USV für Switches und Router Netzwerk Monitoring
- 6 Telemetrie-Sender
- 1 POE Switch Telemetrie
- 1 Accesspoint Controller Telemetrie
- 1 Synchronisations-Einheit Telemetrie
- 9 Accesspoint Telemetrie
- 1 Verteiltes Alarmsystem für 128 Bettplätze an 6 Zentralen mit Anbindung an Tunstall Flamenco Lichtrufanlage
- 1 Erweiterung Verteiltes Alarmsystem für 6 Bettplätze und 1 Zentrale mit Anbindung an Tunstall Flamenco Lichtrufanlage
- 95 19" Patientenmonitor 6 Laufkurven mit Befestigungslösung Wandschiene, (ohne Parameter-Module)
- 72 15" Patientenmonitor 6 Laufkurven mit Befestigungslösung Wandschiene, (ohne Parameter-Module)
- 18 12" Patientenmonitor 6 Laufkurven mit Befestigungslösung Wandschiene, (ohne Parameter-Module)
- 19 10" Patientenmonitor 6 Laufkurven; nur falls zum Transport erforderlich (ohne Parameter-Module)
- 195 3,5" Multiparameter – Transport-Modul/Transportmonitor
- 95 zweites Bedienteil für Monitor, Fernbedienung kabellos
- II. Einzel-Parameter/Wartungsvertrag / Schulungen:
- 95 CO2 Hauptstrom Modul mit Messaufnehmer
- 15 CO2 Nebenstrom Modul (optional)
- 42 HZV Modul Rechtsherz
- 18 HZV Modul mit PICCO plus
- 24 EEG Modul 4 Kanal
- 167 Fremdgeräte Modul
- 38 Sedierungstiefe BIS bilateral
- 28 Hämodynamik-Erweiterung Modul(2x inv. Blutd. 1x Temp.)
- 38 Relaxometrie Modul (NMT) oder vergleichbar
- 12 Spirometrie Modul

4 tcpO2/TcpCO2 Modul (optional)  
 12 Narkosegas Einsteck-Modul vertikal und horizontal einsetzbar  
 1 Wartungsvertrag Variante 1.) Servicekosten Fullservice Los 1. inklusive MTK/STK nach Ende der Laufzeit des Rahmenvertrages Nettopreis  
 x Manntage Dienstleistung zur Erstellung des Ausführungskonzeptes  
 2 Kosten für zusätzlichen Anwender-Schulungstag:  
 1 Kosten für zusätzlichen Trainingstag Medizintechnik:  
 1 Kosten für erweiterte Anwender-Schulungstag  
 1 Kosten für erweitertes Training Medizintechnik:  
 1 Reisekosten für zusätzliche Anwender Schulungstage  
 III. Allgemeines Zubehör zur Patientenüberwachung:  
 95 5-endiges EKG Stammkabel  
 95 5-endiges EKG Patientenkanal  
 100 3-endiges EKG Stammkabel  
 100 3-endiges EKG Patientenkanal  
 195 Verbindungsschlauch für NIBP Erwachsene 3m  
 100 wieder verwendbare Blutdruckmanschette kleine Erwachs.  
 195 wieder verwendbare Blutdruckmanschette Standard  
 195 wieder verwendbare Blutdruckmanschette Standard lang  
 100 wieder verwendbare Blutdruckmanschette große Erwachs.  
 50 Oberschenkel Blutdruckmanschette  
 195 SPO2 Stammkabel Masimo oder eigenes Verfahren  
 195 SpO2 Finger Aufnehmer Masimo oder eigenes Verfahren  
 42 SpO2 Ohr Aufnehmer Masimo oder eigenes Verfahren  
 95 wiederverwendbarer Temperaturaufnehmer  
 95 CO2-Hauptstrom Sensor  
 190 CO2-Küvette Erwachsene  
 15 CO2-Set Nebenstrom für Erwachsene (optional)  
 24 EEG Stammkabel 9-adrig  
 42 HZV Zubehör Rechtsherz  
 18 HZV Zubehör mit PICCO Anschluss  
 167 Verbindungskabel Fremdgeräte  
 38 Sedierungstiefe Stammkabel  
 38 Relaxometrie Messleitung  
 12 Spirometrie Messleitung (a 20 Stück)  
 4 tcpO2/TcpCO2 Messwertaufnehmer (optional)  
 12 Narkosegas Messleitung (a 20 Stück)  
 (Alle Mengen- und Positionsangaben stellen die Mengen dar, sofern sie derzeit planbar sind. Sie sind daher unverbindlich und können sich im Verlauf der Vertragsausführung ändern.).

## **II.2.2. Information about options**

Options: yes

Description of options: Der Rahmenvertrag kann optional um max. 2 mal 1 Jahr verlängert werden. Die optionale Verlängerung des Rahmenvertrags wird damit begründet, dass am Klinikum derzeit eine große Baumaßnahme in Planung ist, die aber insbesondere im Bereich Bedarfsplanung noch nicht abschließend ist. Um etwaige Bedarfsänderungen noch mit abfangen zu können, wird ggf. eine Verlängerung des Rahmenvertrages benötigt. Die Wartung wird als „Fullservicevertrag“ und alternativ als Wartungsvertrag „auf Abruf“ ausgeschrieben, da sich der Auftraggeber aus Kostengründen vorbehalten will, die erforderlichen STK und MTK selbst zu erbringen. Gewertet wird der „Fullservicevertrag“.

### **II.2.3. Information about renewals**

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 2

### **II.3. Duration of the contract or time limit for completion**

Start 1.1.2016. Completion 31.12.2019

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions related to the contract**

#### **III.1.1. Deposits and guarantees required**

Bankbürgschaft oder entsprechende Sicherheit nach den Vorgaben des Auftraggebers im Einklang mit § 18 VOL/B.

Sicherungsbürgschaft für Vertragserfüllungs- und Mängelansprüche 5 v. H. der Auftragssumme; als Auftragswert gilt der Gesamtauftrag ohne Verlängerungsoption inklusive Wartungsleistungen.

#### **III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them**

Siehe Vergabeunterlagen.

#### **III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded**

Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit gesamthänderischer Haftung.

#### **III.1.4. Contract performance conditions**

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

### **III.2. Conditions for participation**

#### **III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions: (1) Nachweis über die Angebotslegitimation der für den Bieter handelnden Person/en in Bezug auf dieses Vergabeverfahren (rechtsverbindlich unterzeichnet) (Formblatt; Teil der Vergabeunterlagen),

(2) Unternehmensbeschreibung: Angaben zur Firma, Rechtsform, Gründungsjahr, Sitz, Unternehmensstruktur, Unternehmenszweck (Formblatt),

(3) Eigenerklärungen (Formblatt), dass

1. er die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllt,

2. sein Unternehmen gewerberechtlich ordnungsgemäß angemeldet und im entsprechenden Register eingetragen ist, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist,

3. zum Zeitpunkt der Bewerbung/Angebotsabgabe über sein Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,

4. sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,

5. keine Ausschlussgründe nach § 6 EG Abs. 4 bzw. Abs. 6 VOL/A vorliegen,

6. er seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachkommt,

7. er die Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und gegen

Leistungsmissbrauch i.S.d. Dritten Sozialgesetzbuches, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes bzw. des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit einhält und im Auftragsfall einhalten wird,

8. er nicht nachweislich schwere Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt und gegen ihn keine Vergabesperre im Sinne der §§ 16 Mi-ArbG und 21 AEentG verhängt wurde,

9. er in Bezug auf die Vergabe keine unzulässigen, den Wettbewerb beeinflussenden Abreden mit Dritten getroffen hat,

10. er in dem vorliegenden Vergabeverfahren und in vergangenen Vergabeverfahren bei dieser und anderen Vergabestellen nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit oder Gesetzestreue abgegeben hat,

11. Personen auf Seiten der Auftraggeber, welche mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages direkt/indirekt befasst sind oder waren, keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt hat,

12. er ausdrücklich die ihm zugeleiteten Bewerbungsbedingungen sowie die Allgemeinen Liefer- und Vertragsbedingungen des Auftraggebers anerkennt,

13. er sich verpflichtet, während des laufenden Vergabeverfahrens zwischenzeitlich eintretende Änderungen zu den Erklärungen Nr. 1 bis 12 dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

(4) Erklärung für öffentliche Aufträge, die vom Auftragnehmer-Entsendegesetz bzw. der Mindestentgeltregelung erfasst werden.

(Hinweis: sofern Nachweise vorgelegt werden, deren Aktualität erforderlich ist: nicht älter als 3 Monate ab Bekanntmachungstermin).

### **III.2.2. Economic and financial ability**

List and brief description of conditions: (5) Umsatz des Bieters: Gesamtumsatz in EUR netto sowie Umsatz in EUR netto mit zum ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbaren Leistungen für die Jahre 2012 bis 2014 (Formblatt),

(6) Anzahl der durchschnittlich sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten für die Jahre 2012 bis 2014: gesamt sowie bezogen auf die Leistungen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand in Zusammenhang stehen (Formblatt),

(7) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung:  
Bestätigung der Versicherung, dass eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den unten genannten Deckungssummen besteht:

- Personenschäden: 5 000 000 EUR,
- Sachschäden: 5 000 000 EUR,
- Vermögensschäden: 500 000 EUR

für jeweils mindestens 2 Schadensfälle pro Kalenderjahr bzw., wenn die Deckungssumme bei der bestehenden Versicherung nicht erreicht sind, eine Verpflichtungserklärung der Versicherungsgesellschaft, dass sie bereit ist, die Mindestdeckungssummen für die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung des Bieters im Auftragsfall auf die vorgenannten Deckungssummen zu erhöhen. (vom Versicherer rechtsverbindlich unterzeichnet).

### **III.2.3. Technical and professional ability**

List and brief description of conditions:

(8) Referenzen (Formblatt): Es sind mindestens 2 vergleichbare Referenzaufträge zu benennen, welche vom Bieter innerhalb der letzten 3 Jahre (2013 bis 2015) erbracht wurden oder aktuell erbracht werden. Die Referenzaufträge müssen in Bezug auf Leistungsinhalte und Leistungsvolumen mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sein. Vergleichbarkeit wird angenommen, wenn das Referenzauftragsvolumen mindestens 60 %

des ausgeschriebenen Volumens erreicht.

(8) Innovationsstärke: Angaben im Hinblick auf Innovationen bei Patienten-Überwachungsmonitoringanlagen zu folgenden Punkten:

- Nennung des prozentualen Anteils der jährlichen Forschungs- und Entwicklungskosten gemessen am Jahresumsatz für Patienten-Überwachungsmonitoringanlagen der letzten 10 Jahre,
- seit wann mit den genannten Anlagen im Markt,
- Anzahl der Gerätegenerationen seit Markteintritt,
- Nennung von qualitativen Verbesserungen der jeweils neuen gegenüber der alten Generation.

Aus der Liste soll zu erkennen sein, dass eine kontinuierliche Weiterentwicklung der genannten Anlagen stattgefunden hat. (Formblatt)

(9) Benennung des Projektverantwortlichen mit Angabe seiner Qualifikation und einschlägigen Berufserfahrung.

(10) Mitarbeiterstruktur und Benennung der Personen (Name und berufliche Qualifikation), welche die Leistung voraussichtlich tatsächlich erbringen.

(11) Benennung und Art des Qualitätssicherungssystems (Formblatt): Der Bieter fügt seinem Angebot einen Nachweis über das Vorhandensein eines Qualitätssicherungssystems des Herstellers (DIN EN ISO 9000 ff und DIN EN 46000 ff oder vergleichbar) bei.

(12) Erklärung, dass der Musterdatenschutzvertrag des Auftraggebers akzeptiert wird.

(Formblatt) Der Bieter fügt seinem Angebot seine technischen und organisatorischen Maßnahmen nach § 11 BDSG bei, die Bestandteil des Muster-Datenschutzvertrages werden.

(13) CE-Zertifizierungen: Der Bieter fügt seinem Angebot die CE Zertifikate für alle angebotenen Produkte bei.

(14) MPG-Konformitätsbescheinigungen: Der Bieter fügt seinem Angebot die Konformitätserklärungen gem. MPG für alle angebotenen Produkte bei.

### **III.2.4. Information about reserved contracts**

### **III.3. Conditions specific to services contracts**

#### **III.3.1. Information about a particular profession**

#### **III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract**

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Type of procedure**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open

#### **IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

#### **IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue**

### **IV.2. Award criteria**

#### **IV.2.1. Award criteria**

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

**IV.2.2. Information about electronic auction**

An electronic auction will be used: no

**IV.3. Administrative information****IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority**

2015-004-TA

**IV.3.2. Previous publication concerning this procedure**

no

**IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document**

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 2.11.2015 - 12:00

Payable documents: no

**IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

9.11.2015 - 12:00

**IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates****IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German.

**IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

until: 31.1.2016

**IV.3.8. Conditions for opening of tenders**

Date: 10.11.2015 - 10:00

Place: Official name: Klinikum der Stadt Ludwigshafen gGmbH

Postal address: Bremserstr. 79

Town: Ludwigshafen

Postal code: 67063

Country: Germany

For the attention of: Geschäftsbereich Infastruktur

**Section VI: Complementary information**

---

**VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

**VI.2. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

**VI.3. Additional information**

Bekanntmachungs-ID: CXP6YYMY80.

**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,  
Energie und Landesplanung – Geschäftsstelle

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz  
Postal code: 55116  
Country: Germany

#### **VI.4.2. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures: Etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften im Rahmen der Bekanntmachung und/oder der Vergabeunterlagen sind unverzüglich nach Kenntnisnahme und im Falle des Nichterkennens aber des Erkennenkönnens spätestens bis Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber in schriftlicher Form bei der in Ziffer I.1) dieser Bekanntmachung zu rügen.

Ebenso sind sonstige Verstöße gegen Vergabevorschriften von Bietern ab Kenntnisnahme und im Falle des Nichterkennens aber des Erkennenkönnens unverzüglich gegenüber dem Auftraggeber in schriftlicher Form beider in Ziffer I.1) dieser Bekanntmachung benannten Stelle zu rügen.

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 7 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2. § 101a Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens alle Verfahrensbeteiligten nach § 111 Abs. 1 GWB Akteneinsichtsrecht haben. Mit der Abgabe eines Teilnahmeantrages oder eines Angebotes wird dieser oder dieses in die Akte des Auftraggebers als Vergabestelle aufgenommen. Jeder Bewerber muss daher mit der konkreten Möglichkeit rechnen, dass sein Teilnahmeantrag oder Angebot jeweils mit allen Bestandteilen von den anderen Verfahrensbeteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Es liegt daher im eigenen Interesse eines jeden Bieters, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe, die nach § 111 Abs. 2 GWB die Vergabekammer veranlassen, die Einsicht in die Akten zu versagen, hinzuweisen und diese in seinen Unterlagen entsprechend kenntlich zumachen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse).

#### **VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung – Geschäftsstelle  
Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz  
Postal code: 55116  
Country: Germany

**VI.5. Date of dispatch of this notice**  
17.9.2015